

Rheingauschule Geisenheim
Dr. Schramm Str. 1
65366 Geisenheim

Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Frau Petra Nethövel-Kathstede
Referat WS 25 Internationale Binnenschifffahrtspolitik; Recht und
Nachhaltigkeit der Binnenschifffahrt; Sportschifffahrt
Postfach 20 01 00

53170 Bonn

Per Email an: petra.nethoevel-kathstede@bmdv.bund.de

Datum: 11.9.2025

Wir bitten um Eingangsbestätigung unseres Widerspruchs.

Stellungnahme zum Alternativvorschlag zur Änderung der NSGBefV

Ihr Aktenzeichen: WS 25/6262.9/2-6-43 mit Datum vom 28.07.2025

Sehr geehrte Frau Nethövel-Kathstede,

seit Schulbeginn sind wir im Kanu- und Ruderbereich wieder mit Schülerinnen und Schülern auf dem Rhein sportlich in der Natur aktiv. Das Material wird kennengelernt, gepflegt, die Körperwahrnehmung und Balance geschult, das Gleiten auf dem Wasser erfahren, ebenso unsere Abhängigkeit voneinander, von Wasser und Wind und den Revierbedingungen. In der ersten Woche mussten die Rudernden aufgrund des Wasserstandes im Bereich der Schifffahrtsrinne bleiben und uns wurde im Vergleich zu den dann folgenden Wochen mit Nutzung des zentralen Revierteils im Stillwassergebiet dessen Wichtigkeit gleich noch einmal praktisch vor Augen geführt: Deutlich erhöhte Sicherheit, steilere Lernkurve durch die Möglichkeiten, Pausen für Erklärungen und Übungen einzubauen, ohne abzutreiben, und die Technik ohne Wellengang zu üben sowie nicht zuletzt mehr Kapazitäten aller, die zudem naturnähere Umgebung wahrzunehmen.

Nach den Ankündigungen aus der Onlinesitzung im Mai hatten wir ehrlicherweise zunächst andere Schritte als Grundlage für einem neuen Lösungsvorschlag erwartet. Wir schätzen jedoch, dass die Güterabwägung im neuen Vorschlag deutlich und die Verwundbarkeit handbetriebener Sportarten gesehen wird. Wir erwarten, dass Sie diesem Sport- und Bildungsarbeit wertschätzenden Weg treu bleiben.

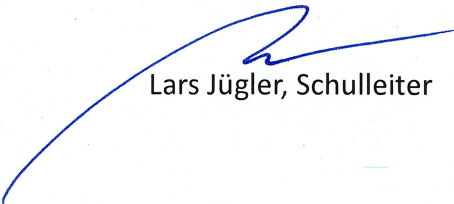
Wir schließen uns als Schule im Übrigen den Ausführungen des Wassersportvereins Geisenheim e.V. an, der insbesondere die Notwendigkeit der Beachtung der topographischen

Gegebenheiten enthält. Zudem haben viele auch in den Stellungnahmen der IG Inselrhein sowie dem Schülerruderverband Hessen e.V. genannten grundlegenden Erfordernisse aus unserer Sicht ihre Berechtigung, v.a. mit Blick auf flankierende und sanktionierende Maßnahmen sowie wissenschaftliche Fundierung und Begleitung.

Das Thema ist komplex und erfordert - weiterhin - ein Vorgehen, das von grundlegender Sacharbeit, transparentem sowie stringentem Vorgehen und weiterem Austausch geprägt sein muss, um zu einem fundierten Abschluss mit Akzeptanz und Schutzeffekt zu führen.

Wir bitten um eine Eingangsbestätigung dieser Stellungnahme.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen



Lars Jügler, Schulleiter